Der Bund

SonntagsZeitung

BACKGROUND TOURS

Leserreise

Jamaika – Die Kultur hinter Reggae, Rastafari und Rum

Eine Reise mit Ueli Bangerter
Von Samstag, 10. April bis Sonntag, 25. April 2021

Auf dieser Reise lernen Sie nicht einfach Jamaika kennen, sondern auch das, was hinter den Begriffen von Reggae, Rastafari und Rum steht: Kultur, Geschichte und Wirtschaft. Als drittgrösste Insel der Karibik ist Jamaika viel mehr als Sonne und Strand. Entdecken Sie die „Perle der Karibik" zusammen mit Ueli Bangerter, der seit über zwanzig Jahren auf der Insel lebt.

Background Tours, Neuengasse 30, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 313 00 22, info@background.ch, www.background.ch

Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag / Samstag, 10. April 2021 Anreise

Sie fliegen am Morgen mit Lufthansa und Condor von Zürich via Frankfurt nach Montego Bay. Ankunft gegen Abend. Der Experte, Ueli Bangerter erwartet Sie bereits. Nach einem kurzen Transfer ins nahe gelegene Hotel lassen Sie den Abend bei einem Abendessen und einem ersten „Night-cap" am Strand ausklingen. (– / – /A)

2. Tag Montego Bay

Der Tag beginnt mit einem ausgiebigen Frühstück und dann lernen Sie Ueli Bangerter besser kennen. Er wird Ihnen eine kleine Einführung zu Jamaika geben (von Arawaks bis Zuckerrohr), damit Sie gut gerüstet die Entdeckungsreise antreten können. Sie besuchen am Nachmittag das Rose Hall Great House und erfahren dort mehr über die Zeit, als Jamaika noch eine Kolonie von Grossbritannien war. (F / M / A)

© Jamaica Tourist Board

3. Tag Montego Bay – Treasure Beach

Am Vormittag geniessen Sie eine gemütliche Fahrt der Nordwestküste entlang und via Negril nach Treasure Beach. Dazwischen gibt es Gelegenheit, den Kolibri, den kleinsten Vogel der Welt und zugleich National-Vogel von Jamaika, aus der Nähe kennenzulernen. Gegen Abend Ankunft im Hotel in Treasure Beach, mit der Möglichkeit zu einem Bad im Meer und wenn das Wetter mitspielt, sehen Sie einen der wundervollsten Sonnenuntergänge. (F / M / A)

4. Tag Treasure Beach

Nach einer kurzen Busfahrt erreichen Sie das altertümliche Städtchen Black River mit seiner viktorianischen und georgianischen Archi-tektur. Sie werden dort von Richard Browne erwartet, der in dieser Ecke der Insel geboren und aufgewachsen ist und heute als Redaktor einer Tageszeitung arbeitet. Er wird Sie mitnehmen auf eine Tour in die Geschichte der Stadt und der Insel. Am Nachmittag begeben Sie sich mit einem Safari-Boot dem Black River entlang auf die Suche nach frei lebenden Krokodilen und weiteren Tieren, die dort in den Mangroven leben. Anschliessend fahren Sie per Boot weiter zu Floyd und seiner Pelikan Bar – die wohl einsamste Bar der Welt. (F / M / A)

© Jamaica Tourist Board

5. Tag Treasure Beach – Kingston

Heute steht der Tag ganz im Zeichen des Rums. Sie fahren in das Landesinnere, ins Nassau Valley, und besuchen dort die älteste Rum-Destillerie Jamaikas. Da wird einer der besten Rums seit mehr als 265 Jahren gebrannt. Selbstverständlich besteht am Schluss des Rundgangs die Gelegenheit zur Verkostung. Dann fahren Sie via Mandeville nach Kingston, die Hauptstadt von Jamaika.
F / M / A)

6. Tag **Kingston**

Es ist zu spüren und kaum zu überhören, dass der heutige Tag dem Reggae gewidmet ist. Nach einer spannenden Tour durch das Bob-Marley-Museum gehen Sie auf weitere Spurensuche zum Ursprung dieser Musikrichtung. Sie besuchen das bekannte und legendäre Tonstudio Tuff-Gong. Es folgt eine Begegnung mit Herbie Miller, dem ehemaligen Manager von Peter Tosh, der heute als Kurator im „Jamaika-Music-Museum" arbeitet. Zum Abschluss des Tages geniessen Sie einen musikalischen Abend im Restaurant „F&B DownTown" und entdecken zugleich das „Swiss House". (F / M / A)

7. Tag **Kingston**

Port Royal (1518 von den Spaniern gegründet) war einst die grösste Stadt der Karibik, vor allem bekannt für Handel und – Piraterie! Sie wandern auf den Fährten von Sir Henry Morgan, Calico Jack und Blackbeard Teach. Beim Besuch des Fort Charles lernen Sie zudem die Geschichte der „Sunken-City" kennen: 1692 versanken bei einem Erdbeben zwei Drittel der Stadt im Meer. Das Mittagessen geniessen Sie gleich in den Strassen von Port Royal: Frischen Fisch, Shrimps oder Lobster stehen auf dem Menu bei „Glorias". Am Nachmittag folgt ein Besuch im Devon-House wo Sie den Tag ausklingen lassen. (F / M / A)

8. Tag **Kingston – Blue Mountains**

Der heutige Tag steht im Zeichen der Rastafaris. Sie fahren dazu in die Blue Mountains und erreichen nach einer Wanderung das „Rasta Village". Sie lernen den Glauben der Rastafaris näher kennen und ihre Beziehungen zu Cannabis und Musik. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Ihre Unterkunft und erfreuen sich dort beim Abendessen an der atemberaubenden Aussicht. (F / M / A)

9. Tag **Blue Mountains**

An diesem Tag lernen Sie mehr über den wohl besten und teuersten Kaffee der Welt. Er hat seinen Ursprung in den von der UNESCO geschützten Blue Mountains. Sie besuchen das Craighton Estate und lernen dort Geschichte und Qualität des Blue Mountains Kaffees kennen. Ein gemächlicher Spaziergang durch den Blue and John Crow Montains Nationalpark bringt Ihnen die tropische Vielfalt der Natur noch näher. Auch eine Einkehr ins „Cafe Blue" mit feinstem Kuchen und natürlich einer Tasse vom edelsten Kaffee der Welt dürfen nicht fehlen. (F / M / A)

10. Tag — Blue Mountains – Port Antonio

Gemütliche Fahrt von den Bergen hinunter an die Nordküste – dem Meer entgegen. Auf einer der schönsten Strecken Jamaikas fahren Sie weiter nach Port Antonio und erleben dort, warum Erol Flynn einst von diesem Ort so beeindruckt war.
Am späten Nachmittag erreichen Sie Bolt Hole, eine Privatresidenz am Meer. Da erwarten Sie die Mitarbeitenden, die Sie die nächsten Tage verwöhnen werden. Sie haben Zeit, sich zu entspannen: Entweder im hauseigenen Pool oder im Meer, das direkt vor dem Haus liegt. Gemütliches Abendessen in Bolt Hole und vielleicht noch eine Runde Domino, das Nationalspiel auf Jamaika. (F / M / A)

11. Tag — Port Antonio

© Urs Bangerter

Mit einem fruchtigen Frühstück im Magen fahren Sie durch die tropischen Berge hinauf zum Rio Grande. Sie werden gegen Mittag von mehreren Kapitänen erwartet, die Sie auf Flossen gekonnt und in aller Ruhe den Rio Grande hinunter führen. Auch gleich am Fluss, bei Miss Belinda, wird es das Mittagessen geben – natürlich mit einem kühlen „Red-Stripe-Beer“ oder einem erfrischenden Bad im glasklaren Wasser. Gegen Abend erreichen Sie wieder Ihr Domizil und lassen den Abend ausklingen. (F / M / A)

12. Tag — Port Antonio

Heute besuchen Sie am Morgen die „Maroons“. Der Name kommt vom spanischen „Cimmaron“ und bedeutet wild oder ungezähmt. Als die Briten 1655 die Insel eroberten, flohen die afrikanischen Sklaven der spanischen Kolonisten in die Berge, um ein freies Leben zu führen. Die Nachfahren ihrer Familien liessen sich in der Nähe in einem Dorf nieder, das heute als Maroon Town bekannt ist. Das Land, das den Maroons gegeben wurde, befand sich in der Nähe von Charles Town.
Am Abend hören und erleben Sie die „3 Old Boys“, eine der Mento-Bands aus Port Antonio. Geniessen Sie Calypsomusik von Harry Belafonte und Jimmy Cliff bis Mighty Sparrow und laden zu Tanz und Geselligkeit ein. (F / M / A)

13. Tag — Port Antonio

© Jamaica Tourist Board

An diesem Tag haben Sie ausgiebig Zeit mit wunderbarem Blick auf das Meer die Seele baumeln zu lassen. Es gibt Gelegenheit einen Tag am berühmten und wohl schönsten Strand Jamaikas, der Frenchman's Cove, auch Winifred Beach genannt, zu entspannen und zu geniessen. Sie entdecken und verkosten am Nachmittag das feine, würzige und weltbekannte „Jamaica Jerk“. (F / M / A)

14. Tag **Port Antonio – Oracabessa**

© Jessy Cargill

Auf der Fahrt nach Oracabessa erwartet Sie heute auf der Sun Valley Plantage die farbenprächtige Früchte- und Blumenvielfalt Jamaikas. Sie lernen die Geschichte und den Betrieb dieser Plantage kennen, sehen wie geerntet wird und haben die Möglichkeit, alle diese exotischen Früchte zu geniessen. Am Nachmittag Weiterfahrt zum legendären Goldeneye Resort am James Bond Beach. Sie begeben sich auf die Spuren des Geheimagenten Ihrer Majestät, James Bond alias 007, und dem ersten Bond Girl der Geschichte, Ursula Andress.
Im Resort Goldeneye hat Ian Flemming ab 1952 bis 1966 die Bücher mit den Geschichten über James Bond geschrieben und hier wurden sie teilweise auch verfilmt. Mehr James Bond geht nicht.

15. Tag **Oracabessa – Rückreise**

Erholt und voller positiver Eindrücke starten Sie in Ihren letzten Tag auf Jamaika mit einem ausgiebigen Frühstück und dem Genuss von Strand und Meer. Gegen Mittag Fahrt zum Flughafen in Montego Bay, wo sich Ueli Bangerter von Ihnen verabschiedet. Rückflug mit Condor via Frankfurt nach Zürich. (F / M / –)

16 Tag / Sonntag, 25. April 2021 **Ankunft**

Sie treffen gegen Mittag in Zürich ein.

Programmänderungen vorbehalten!

Hinweise:
Ueli Bangerter begleitet diese Reise ab/bis Montego Bay, Tag 2 – 15. Die An-/Abreise Zürich – Montego Bay – Zürich erfolgt ohne Reiseleitung. Gerne organisieren wir für Sie ein Vor- oder Nachprogramm gemäss Ihren Wünschen.

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit „Der Bund“ und „SonntagsZeitung“ durchgeführt.

© Jamaica Tourist Board

© Jamaica Tourist Board

Background Tours, Neuengasse 30, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 313 00 22, info@background.ch, www.background.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisedatum
Samstag, 10. April bis Sonntag, 25. April 2021

Preis pro Person
CHF 9'280.–
Zuschlag für Einzelzimmer:
CHF 1'890.–
(beschränkte Anzahl)

Teilnehmer/Innen
12 Personen max.
10 Personen min.

Im Reisepreis inbegriffen
- Flüge mit Lufthansa und Condor in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- Unterkunft in sehr guten Mittel- bis Erstklasshotels
- (F) Frühstück, (M) Mittagessen (teilweise leichter Snack), (A) Abendessen gemäss Reiseprogramm
- Getränke während den Mahlzeiten (ausser alkoholische Getränke)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Transport in Reisebussen
- Expertenreiseleitung ab / bis Montego Bay durch Ueli Bangerter
- Teilweise lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleiter, Fahrer)
- Bahnfahrt 1. Klasse Wohnort/Grenze – Flughafen Zürich – Wohnort/Grenze

Im Reisepreis nicht inbegriffen
- Nicht erwähnte Getränke
- Persönliche Auslagen
- Annullations- und SOS-Schutz
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer BürgerInnen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Empfohlene Impfungen
Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Hepatitis A

Transport
Bus, Boot

Währung
Die Währung in Jamaika ist der "Jamaika-Dollar (JMD)". Kreditkarten werden in Jamaika problemlos akzeptiert, die Abhebung von Bargeld an entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten ist vielerorts mit Kredit- und Bankkarten (Maestro) möglich. Empfohlen zur Mitnahme: USD und EUR in kleinen Scheinen.

Temperatur
Das Klima ist das ganze Jahr tropisch-maritim. Die Durchschnittstemperaturen liegen bei 26°C.

DER EXPERTE

„Warum hat Jamaika nicht mehr Geschäftsleute, die so denken?“ fragte Wazari Johnson, Redaktor des „Jamaika Observer“ und meinte damit Ueli Bangerter: „Er ist ein Visionär, der hier an Land gekommen ist und die Vision sieht, die wir, die hier geboren sind, nicht sehen – dass dieser Flecken nicht umsonst den Titel ‚Perle der Antillen‘ trägt.“ Interessant ist, dass die Beziehung von Ueli Bangerter zu Jamaika wohl schon vor seiner Geburt begann: 1958 startete sein Onkel Peter Bangerter seine Tätigkeit auf Jamaika; zuerst als Uhrenmacher und später dann als Besitzer der „Swiss Stores“. 1969 wurde Ueli Bangerter geboren und aus dem Onkel in Jamaika wurde sein Götti. Das führte in der Folge zu einer engen Beziehung und dann 1998 dazu, dass Ueli Bangerter nach Kingston auswanderte. Als 2008 die Wirtschaftskrise einschlug und auch Jamaika betroffen war, traf es „Swiss Stores“ als Einzelhändler von Schmuck und Uhren ganz stark. Es blieben zwei Optionen: Schliessen oder anpassen. Als Absolvent der Hotelfachschule Belvoirpark (Zürich) entschloss sich Ueli Bangerter zur Marktanpassung. „Swiss Stores“ wandelte sich zu „F&B Restaurants Downtown Kingston“. Nebst einem breiten, von einheimischen Produkten und Rezepten geprägten Angebot, fördert „F&B“ auch das kulturelle Leben im Haus und im Quartier. Kaum eine andere Person ist für die Leitung einer Jamaika-Tour prädestinierter als Ueli Bangerter. Mit all seinen vielfältigen Beziehungen ist es auch möglich, zusätzlichen Interessen zu entsprechen und weitere Begegnungen anzubieten.